

Pressemappe



*Dieses Dokument ist auch online zum Downloaden und Weiterleiten verfügbar:
www.sonni-maier.de/presse*

Ansprechpartnerin:
Sonni Maier, Telefon 0152 287 700 72, info@sonni-maier.de



Theater Sonni Maier: „Zaun im Kopf“

Ein aufrüttelndes Theaterstück über Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung – und Vertrauen

Über das Stück

Inhalt: Was wäre, wenn DU der Flüchtling wärst? Lissy und Luca werden jäh aus ihrem Schulalltag gerissen, als nach den Wahlen ein Rechtsruck Deutschland erschüttert und neue Gesetze eingeführt werden. Der rebellische Luca wird durch seinen kritischen Youtube-Channel unverhofft zum Staatsfeind, während Lissys Familie durch die Abschaffung der Sozialhilfe plötzlich vor dem Nichts steht. Ein Weiterleben in Deutschland? Perspektivlos! Die Grenzen: Dicht. Plötzlich finden sich die beiden Durchschnitts-Teenies in der absurden Situation, eine Flucht aus Deutschland planen und organisieren zu müssen...

Thema: "Zaun im Kopf" macht ein radikales Gedankenexperiment auf: Was wäre, wenn DU der Flüchtling wärst? Die jugendlichen Zuschauer*innen identifizieren sich mit den Teenies Lissy und Luca und entwickeln so einen neuen, empathischen Zugang zu den Themen Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung, Nord-Süd-Gefälle und Fluchtproblematik. Das Theaterstück wirbelt Vorurteile und scheinbar Vertrautes, Abnickbares durcheinander und macht Platz im Kopf für neue, überraschende Verknüpfungen.

Pädagogische Aufbereitung: Direkt im Anschluss an die Vorstellung führen die SchauspielerInnen ein etwa 30minütiges Nachgespräch mit dem Publikum. Mit dem kostenlos zur Verfügung gestellten Unterrichtsmaterial können Lehrkräfte die Inhalte des Theaterstücks zudem im Unterricht zusätzlich vor- und nachbereiten.

Produktion: Buch und Regie: Sonni Maier | Musik: Martin Mohanty | Bühne: Jonas Heinevetter | Kostüme: Mia Shinda | Sprachentwicklung „Elysisch“: Tobias Vorberg | Artwork: jungepartner | Sounddesign: Martin Mohanty

Gefördert durch: Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit & Entwicklung (BMZ); Kulturforum Witten; Stadtwerke Witten | Premiere: 13. September 2019

Es spielen: Sonni Maier (Lissy), Elias Engels (Luca), Stefanie Linnenberg (Pauline / Xi'my)

Über das Theater Sonni Maier

Das Theater Sonni Maier entwickelt seit 2008 Theaterproduktionen für Jugendliche zu Problemthemen, die in ganz Deutschland sowie 20 weiteren europäischen Ländern gezeigt wurden. Bereits über 1.500 Aufführungen. Theaterpädagogische Tätigkeit in über 100 Workshop- und Werkstattprojekten bundesweit. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Fair Trade Award 2016. Ein Arbeitszweig von "Künstler für Gerechtigkeit e.V.". Das zehnköpfige Team um B.A. Theaterwissenschaftlerin und Pädagogin Sonni Maier hat seinen Sitz in Witten.

Sonni Maier: "Meine Lebensaufgabe sehe ich darin, 'Theater mit einer Mission' zu machen. Ich mache Theater - nicht, um die Zuschauer einzulullen und zu unterhalten, sondern um sie wachzurütteln, um sie zu sensibilisieren für Missstände in unserer Welt und ihrem direkten Umfeld."



Pressestimmen

Noch keine Pressestimmen vorhanden...

Senden Sie uns Ihren Artikel!

Weitere Informationen

Weitere Informationen und Szenenfotos: www.sonni-maier.de

Oder direkt beim Theater Sonni Maier: 02302 179 77 79 oder 0152 287 700 72, info@sonni-maier.de

www.sonni-maier.de



Bildnachweis:
Erhard Dauber



**Download dieser und anderer Szenenfotos in Printqualität:
www.sonni-maier.de**